

Die Saat
Die Saatgut-Experten



**UNSER SAATGUT-EXPERTE,
THOMAS UNGER, DIE SAAT
BIO-FACHBERATER:**

**TAG FÜR TAG
MEHR ERTRAG**

Sehr geehrte Bio-LandwirtInnen,

die Aussaatbedingungen im vergangenen Herbst hätten vielerorts besser nicht sein können. Die Getreidebestände konnten sich teils im Herbst noch ausreichend entwickeln. Nach einem trockenen Winter fiel dann in der Hauptvegetation ausreichend Niederschlag und eine kühle Abreife sicherte die Kornausbildung ab. Leider konnte man aufgrund der kühlen und feuchten Witterung vermehrt sehr kranke Getreidebestände beobachten. Dies zeigte sich durch diverse Blatt- und Ährenkrankheiten wie zum Beispiel Gelbrost und Septoria tritici. Um derartige Witterungseinflüsse besser abzufedern, setzen wir von DIE SAAT auf gesunde Bio-Sorten, die diesen Anforderungen gerecht werden.

Es zeigt sich deutlich, dass vor allem die Weizensorte **EDELMANN** diese Anforderungen erfüllt und widrigen Umwelteinflüssen trotz. Bestätigt wird dies von einigen Versuchsergebnissen und Rückmeldungen aus der Praxis.

Das DIE SAAT Portfolio wird heuer um eine neue, steinbrandtolerante Weizensorte erweitert. Die Sorte **AXARO** ist ein begannter Qualitätsweizen mit einer guten Toleranz gegenüber Weizensteinbrand. Die Verwendung von zertifiziertem Originalsaatgut sowie einer guten landwirtschaftlichen Praxis wird aber dringend empfohlen, damit es zu keinem Durchbruch der Resistenz kommt.

Für gut mit Wasser und Nährstoffen versorgte Böden kann man weiterhin auf die steinbrandtolerante Sorte **TILLIKO** setzen.

Bestens bewährt hat sich in den vergangenen Jahren auch unsere Winterkörnererbse **FLOKON**. Diese liefert stabile Erträge und liefert dem Boden Stickstoff nach. Ein weiterer Vorteil ist die frühe Ernte dieser Sorte, die nicht selten noch im Juni stattfindet.

Sie sind sich nicht sicher, ob eine Sorte genau in Ihr Gebiet passt und brauchen einen Rat? Kontaktieren Sie unsere Fachberater des DIE SAAT Serviceteams – wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam die beste Sorte für Ihre Felder – ganz nach unserem Motto „Mehr vom Feld“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche und unfallfreie Anbausaison 2023.

Ihr Thomas Unger



DI Thomas Unger
Bio-Fachberater
Österreich
Tel.: 0664/627 42 72
thomas.unger@rwa.at

Wintergetreide-
Saatgut jetzt online
bestellen:
onfarming.at



Interessiert an unserem
Sortiment und unseren
Praxisversuchen?
Erfahren Sie mehr auf
unserer Website diesaat.at!

Sortiment



diesaat.at/sortiment

Praxisversuche



diesaat.at/praxisversuche

IMPRESSUM

Herausgeber: Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG – „DIESAAT“ ist eine eingetragene Marke der RWA AG | Sitz: Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg | E-Mail: office@diesaat.at | Tel.: +43 (0) 2262/755 50-0 | Firmenbuchnummer: 159839h | Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg | Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark | Anzuwendende berufsrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter <http://www.ris.bka.gv.at> | Verantwortlich für den Inhalt: DI Rudolf Haydn, Mag. Elisabeth Striedinger | Verlags- und Herstellungsort: Korneuburg | Druckvorstufe: RWA | Druck: MST Druckoptimierer | Hinweis: Die dargestellten Daten und Grafiken geben die Erkenntnisse aus Wertprüfungsberichten und Eigenversuchen wieder. Für die Reproduzierbarkeit dieser Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotos: RWA, Getty Images.



Qualitätsweizen

AXARO

QW, BQ 7

- › Ertragsstark auf Trockenstandorten
- › Frühe Kornfüllung
- › Sehr hohes Hektolitergewicht



EKONOM

QW, BQ 7

- › Setzt Stickstoff in sehr gute Erträge um
- › Standfest bei guter Gesundheit
- › Ganz stark auf guten Böden



EDELMANN

QW, BQ 7

- › Exklusiv für den biologischen Landbau gezüchtet
- › Sehr gute Blatt- und Ährengesundheit
- › Fallzahlstabil



TILLIKO

QW, BQ 7

- › Steinbrandtoleranz
- › Sehr gut bei Gelbrost und Fusarium



EHOGOLD

QW, BQ 8

- › Exklusiv für den biologischen Landbau gezüchtet
- › Sehr gute Unkrautunterdrückung
- › Trockenheitstolerant



Mahlweizen

EXAKT

MW, BQ 5

- › Ertragsstark
- › Standfest bei mittlerem Wuchs
- › Ausgezeichnete Kornqualität



Optimale Sortenwahl gegen Weizensteinbrand

Steinbrand bleibt ein zentrales Thema der Landwirtschaft und nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Stark befallenes Erntegut ist weder als Saatgut, noch für den menschlichen Verzehr geeignet und wird nur mit hohen Abschlägen übernommen.

Neben einer abwechslungsreichen Fruchtfolge und Feldhygiene gehört die Verwendung von zertifiziertem Saatgut zu den erfolgreichsten Maßnahmen, um Steinbrand zu vermeiden.

Auch die Sortenwahl stellt, in Kombination mit anderen Maßnahmen, eine sinnvolle Ergänzung dar. Inzwischen stehen mit TILLIKO UND AXARO tolerante Sorten mit unterschiedlichen agronomischen Eigenschaften zur Verfügung. Um ein Durchbrechen von Resistenzen durch die Entwicklung neuer Rassen zu verhindern, sollten diese Sorten mit Bedacht gewählt und zur Vorbeugung auf gesunden Schlägen angebaut werden.

Der Grannenweizen AXARO ist mit seiner Frühreife bestens geeignet für das pannonische Klima. Die Sorte war im Erntejahr 2022 Ertragsieger in der AGES-Biowertprüfung und bietet neben hoher Qualität auch eine sehr gute Steinbrandtoleranz. Saatgut steht nun auch für die biologische Landwirtschaft zur Verfügung.

Eine weitere tolerante Sorte im Sortiment ist der Kolbenweizen TILLIKO. Dieser Winterweizen zeichnet sich durch seine hohe Ähren- und Blattgesundheit aus und ist vor allem für gute Böden geeignet. Seine Steinbrandtoleranz stellt TILLIKO bereits seit mehreren Jahren unter Beweis.

DI Pia Vacano

DIE SAAT Sortenentwicklung Getreide



Futtergerste

RGT MELA

Mehrzeilig

- › Sehr ertragsstark
- › Top-Sortierungen (AGES)
- › Sehr gute Gesundheit



RGT MELA ist die ertragsstarke Neuzulassung in Österreich. Aufgrund der guten Leistung sind im Herbst 2023 bereits größere Mengen an Z-Saatgut verfügbar. Die Kornqualität spielt in der Auswahl unserer Top-Sorten eine große Rolle: RGT MELA erreicht ausgezeichnete 2,2 mm bzw. 2,5 mm Sortierungen (AGES Bestnoten 9/9) und sehr gute Hektolitergewichte. Gegenüber Blattkrankheiten bietet RGT MELA ein unvergleichlich gutes Paket an Toleranzen an. Gegenüber der Ramularienkrankheit ist sie mit der Note 5 besser als der Durchschnitt des Sortiments. RGT MELA ist länger im Wuchs bei guter Standfestigkeit. Auf Bio-Betrieben ist das eine weitere, sehr nützliche Eigenschaft.



MILENA

Zweizeilig

- › Erste BYDV-tolerante Zweizeilige
- › Frühreif
- › Gute Unkrautunterdrückung



SANDRA

Zweizeilig

- › Früh und ertragreich
- › Hervorragende Sortierung
- › Hohe Ährendichten
- › Langjährig das beste Hektolitergewicht (AGES)



Braugerste

KWS DONAU

Zweizeilig

- › Winterbraugerste mit sehr guter Ertrags- und Qualitätssicherheit
- › Ausgezeichnete Sortierung



Durum

LIMBODUR

- › Hohes Ertragspotenzial
- › Gute Mehltau- und Braunrosttoleranz
- › Großkörnig





Langstrohige Triticale

BREHAT

- › Sehr gute Auswuchstoleranz
- › Frühes Ährenschieben
- › Bestockt sehr gut
- › Hohe Ährendichten



BREHAT beeindruckt durch besonders hohe Erträge im Bioanbau. Durch ihre überragende Auswuchstoleranz ernten Sie gesundes und hochwertiges Futter. BREHAT ist sehr blattgesund und beeindruckt vor allem durch besonders hohe Erträge in typischen Rand- und Höhenlagen.

Kurzstrohige Triticale

CAPPRICIA

- › Sehr ertragsstark und standfest
- › Gute Auswuchstoleranz
- › Hohe Blattgesundheit



CAPPRICIA ist eine kurzwüchsige Wintertriticale mit sehr hohem Kornertrag. Mit der sehr guten Standfestigkeit ist CAPPRICIA auch für feuchte Standorte geeignet. Gegenüber Blattkrankheiten ist diese Sorte wenig anfällig.

Wick-Triticale-Gemenge

Zur Körner- und GPS-Nutzung

Das Gemenge aus Wintertriticale und Pannonischer Wicke eignet sich bestens als Druschgemenge sowie auch zur Produktion von Ganzpflanzensilage (GPS). Bei GPS-Nutzung überzeugt dieses Gemenge durch Biomasse, Ertragsstabilität sowie sehr guten Energieertrag. Dieser Energieertrag wirkt sich positiv in der Fütterung sowie auch im



Fermenter der Biogasanlagen aus. Als Zusatznutzen erhöht sich auch die Biodiversität.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Aussaat | Mitte September bis Mitte Oktober |
| Komponenten (in Gewichtsprozent) | Pannonische Wicke (70,0), Wintertriticale Bio (30,0) |

Aussaatmenge: 90–110 kg/ha • Absackung: 20 kg

Dinkel

STEINERS ROTER TIROLER

- › SLK Bio-Sorte
- › Gute Gelbrosttoleranz
- › Traditionelle Landsorte

STEINERS ROTER TIROLER ist eine wertvolle Landsorte und wird deshalb im SLK-Programm gefördert. Wertvoll und einzigartig für Biobetriebe ist die Sorte auch durch ihre gute Gelbrosttoleranz.



ZOLLERNPERLE

- › Sehr hohe Erträge
- › Standfest
- › Hohes TKG



OSTRO

- › Robuster, winterharter Dinkel
- › Auf der Liste „seltene landwirtschaftliche Kulturpflanze (SLK)“





Populationsroggen

ELIAS

- › Sehr gute Auswuchstoleranz
- › Frühes Ährenschieben
- › Gutes TKG

ELIAS ist ein sehr gesunder Populationsroggen. Gute Ertragsleistungen bringt er sowohl in Trocken- als auch in Höhenlagen. In den Randlagen ist die ausgezeichnete Mutterkorntoleranz besonders wertvoll, was für die Verwertung als Brot- und Futterroggen wichtig ist.



Grünschnittroggen

SU VECTOR

- › Früher und hoher Grünmasseertrag
- › Sowohl für Grünschnitt, als auch für Silageproduktion
- › Sehr hohe Trockenmasseerträge

SU VECTOR zeichnet sich durch eine sehr rasche Entwicklung im Frühjahr aus, das ermöglicht eine frühere Grundfütterernte. Ein hohes Ertragsniveau bei guten pflanzenbaulichen Eigenschaften macht den Umstieg auf diese Sorte leicht.



Wick-Roggen-Gemenge

Zur Körner- und GPS-Nutzung

Bereits langjährig im Anbau, ist das fertig gemischte Wick-Roggen-Gemenge auch für Bio-Marktfruchtbetriebe attraktiv. Für die Körnernutzung hat sich die Populationsorte ELIAS bestens bewährt. Die frühe Reife ist gut auf die Wicke abgestimmt, die hohe Pollenschüttung führt auch bei dünneren Beständen zu einer sicheren Befruchtung. Nach Rücksprache mit Ihrem



Lagerhaus wird das Erntegut auch im Gemenge von der BGA übernommen.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Aussaat | Mitte September bis Mitte Oktober |
| Komponenten (in Gewichtsprozent) | Pannonische Wicke (70,0), Winterroggen Bio (30,0) |

Aussaatzmenge: 90–110 kg/ha • Absackung: 20 kg

Ackerbohne

GL ALICE

- › Enormes Ertragspotenzial
- › Hoher Wuchstyp, gute Standfestigkeit
- › Optimale Gesundheit

GL ARABELLA

- › Früheste Reife in den Ackerbohnen Österreichs (AGES)
- › Kompakter Wuchstyp
- › Sehr gute Standfestigkeit



Körnererbse

FLOKON

- › Optimal in Ertrag und Winterhärte
- › Hohe Sorte mit viel Platz für den Hülsenansatz
- › Auch für Silo/Gemisch gut geeignet



Futtererbse

FROSTICA

- › Rascher Wuchs und Bodenbedeckung
- › Blatttyp mit hervorragender Unkrautunterdrückung
- › Für Reinkultur und für Gemisch mit Getreide

Praxistipp Winterackerbohne

Anbauzeitpunkt wie Winterweizen (Mitte Oktober). Auf die tiefe Aussaat von 6–8 cm achten, damit der Vegetationsknoten tief im Boden liegt. Das erhöht die Winterhärte.

Praxistipp Wintererbse

Anbauzeitpunkt vor Winterweizen (Anfang Oktober). Auf die tiefe Aussaat (4–6 cm) achten, damit die Wintererbse eine kräftige Wurzel entwickeln und somit im 4-6-Blatt-Stadium in die Winterruhe gehen kann.



Die Saat Bioauslese: Sämereien



Zwischenfrüchte

Futtererbse

Saatstärke 130–180 kg/ha

Saatplatterbse

Saatstärke 110–180 kg/ha

Buchweizen

Saatstärke 60–80 kg/ha

Kresse

Saatstärke 10–15 kg/ha

Phazalie

Saatstärke 10–16 kg/ha

Senf

Nicht nematodenhemmend, Saatstärke 10–20 kg/ha

Nematodenhemmend, Saatstärke 20–25 kg/ha

Waldstauden-/Johannisroggen

Saatstärke 100–120 kg/ha

Saatwicke

Saatstärke 110–130 kg/ha

Winterwicke pannonisch

Saatstärke 80–100 kg/ha

Leindotter

Saatstärke 8–10 kg/ha

Ölrettich

Nematodenhemmend, Saatstärke 25–30 kg/ha

AckerGrün

Bio Ackerbohnen-Saatplatterbsen Gemenge:

Körnernutzung Frühljahrsaussaat, Saatstärke 150–175 kg/ha

Bio Leguminosengemenge: Saatstärke 100–120 kg/ha

BioÖpulPlus: Saatstärke 20 kg/ha

BioPlus: Saatstärke 25 kg/ha

BioUntersaatPlus: Saatstärke Untersaat 10 kg/ha,

Saatstärke Reinsaat 30 kg/ha

BioLebensraumPlus: Saatstärke 20 kg/ha

BioWeingartenPlus: Saatstärke 30 kg/ha

WiesenGrün

Landsberger Gemenge ST 1-B: Saatstärke 60–80 kg/ha

Kleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre,

für alle Lagen ST 6-B: Saatstärke 25 kg/ha

Dauerwiesenmischung bis zu vier Nutzungen,

ohne Goldhafer ST 9-B: Saatstärke 30 kg/ha

Kleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre,

für raue Lagen ST 13-B: Saatstärke 25 kg/ha

Luzerne Rotkleegrasmischung für zwei bis drei

Hauptnutzungsjahre ST 18-B: Saatstärke 30 kg/ha

Nachsaatmischung für alle Nutzungen ST 19-B:

Saatstärke Sanierung: 20–25 kg/ha,

Saatstärke periodische Nachsaat: 10–15 kg/ha

Dauerweidemischung für alle

Lagen ST 20-B: Saatstärke 30 kg/ha

Wechselwiesenmischung für alle Lagen ST 21-B:

Saatstärke 27 kg/ha

Klee, Gräser

Rotklee

Saatstärke 20–25 kg/ha

Luzerne

Saatstärke 25–30 kg/ha

Espartette

Saatstärke 180–200 kg/ha

Persischer Klee

Saatstärke 20–25 kg/ha

Alexandrinerklee

Saatstärke 25–30 kg/ha

Inkarnatklee

Saatstärke 25–30 kg/ha

Weißklee

Saatstärke 10–20 kg/ha

Westerwoldisches Raygras

Saatstärke 40 kg/ha

Italienisches Raygras

Saatstärke 30–50 kg/ha

Englisches Raygras

Saatstärke 30–40 kg/ha

Bastardraygras

Saatstärke 20–30 kg/ha

Wiesenschwingel

Saatstärke 30–40 kg/ha

Timothe

Saatstärke 15–20 kg/ha

Knautgras:

Saatstärke 20 kg/ha

ÖAG-Qualitätsmischungen für Feldfutter

Luzerne-Rotkleegrasmischung LR-B

(Schrittmacher Gemenge): Saatstärke 26 kg/ha

Kleegrasmischungen KM-B und KR-B:

Saatstärke 22 kg/ha

Auszug aus dem Sortiment; vorbehaltlich Änderungen bei Sorten und Verfügbarkeiten.

ÖAG kontrollierte Qualitätssaatgutmischungen sind aufgrund ihrer Artenzusammensetzung, Sortenwahl und Saatgutqualität (Reinheit, Keimfähigkeit, kontrollierte Ampferfreiheit) für Grünlandbetriebe mit „Biologischer Wirtschaftsweise“ bestens geeignet.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.diesaat.at

Bio-Sortenübersicht

| Weizen | Seite | Big Bag | Typ | Auswinterung | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lage-rung | Hekto-liter-gewicht | Rohpro-teinge-halt | Back-quali-tät | Mehl-tau | Braun-rost | Gelb-rost | Ähren-fusarium | Aussaatmenge** (Körner/m ²) (Richtwert) | Aussaatmenge** (kg/ha) (Richtwert) |
|----------|-------|---------|-------|--------------|----------------|-------|------------|-----------|---------------------|--------------------|----------------|----------|------------|-----------|----------------|---|------------------------------------|
| AXARO | 3 | 500 kg | QW, G | - | 2 | 4 | 5 | 5 | 7 | 4 | 7 | 4 | 5 | 4 | 6 | 280-310 | 150-170 |
| EKONOM | 3 | 500 kg | QW, G | - | 5 | 4 | 4 | 3 | 5 | 6 | 7 | 6 | 4 | 2 | 5 | 310-330 | 150-170 |
| EDELMANN | 3 | 500 kg | QW, G | - | 5 | 4 | 6 | 7 | 8 | 6 | 7 | 5 | 5 | 2 | 3 | 310-330 | 145-175 |
| TILLIKO | 3 | 500 kg | QW, K | - | 7 | 6 | 7 | 7 | 5 | 7 | 7 | 6 | 7 | 2 | 3 | 310-350 | 145-185 |
| EHOOGOLD | 3 | 500 kg | QW, G | 4 | 4 | 3 | 7 | 7 | 9 | 7 | 8 | 5 | 6 | 5 | 3 | 310-350 | 145-185 |
| EXAKT | 3 | 500 kg | MW, K | - | 7 | 6 | 5 | 4 | 7 | 4 | 5 | 2 | 3 | 2 | 4 | 280-310 | 140-170 |

QW = Qualitätsweizen, MW = Mahlweizen, G = Grannenweizen, K = Kolbenweizen

** Gültig unter normalen Saatbedingungen. Je nach Standort und Produktionstechnik ist es möglich, die Saatstärken um bis zu 20 % zu reduzieren.

| Gerste | Seite | Big Bag | Typ | Auswinterung | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Sortierung | | Mehl-tau | Netz-flecken | Rhyncho-sporium | Ramularia | Aussaat-menge (Körner/m ²) (Richtwert) | Aussaatmenge (kg/ha) (Richtwert) |
|-----------|-------|------------------------|--------|--------------|----------------|-------|------------|----------|-----------------------------|------------------------------|----------|--------------|-----------------|-----------|--|----------------------------------|
| | | | | | | | | | Marktwaren-anteil (>2,2 mm) | Vollgersten-anteil (>2,5 mm) | | | | | | |
| RGT MELA | 4 | 10 Mio. K., 500 Tsd. K | FG, MZ | - | 5 | 6 | 8 | 4 | 9 | 9 | 3 | - | 2 | 5 | 240-280 | 5-6 Pkg./ha |
| MILENA | 4 | 500 kg | FG, ZZ | - | 3 | 4 | 6 | 7 | 6 | 5 | 5 | 4 | 4 | 7 | 280-330 | 150-180 |
| SANDRA | 4 | 500 kg | FG, ZZ | 6 | 4 | 5 | 3 | 4 | 9 | 9 | 4 | 4 | 4 | 8 | 280-330 | 150-180 |
| KWS DONAU | 4 | 500 kg | BG, ZZ | - | 5 | 5 | 3 | 7 | 8 | 9 | 5 | 6 | 3 | 8 | 280-330 | 150-180 |

FG = Futtergerste, ZZ = zweizeilige Gerste, MZ = mehrzeilige Gerste

| Durum | Seite | Big Bag | Auswinterung | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Hektoliter-gewicht | Mehltau | Gelbrost | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-----------|-------|---------|--------------|----------------|-------|------------|----------|--------------------|---------|----------|--|--------------------------------|
| LIMBODUR* | 4 | 500 KG | - | 4 | 6 | 5 | 6 | 7 | 7 | 4 | 350-380 | 165-190 |

| Triticale | Seite | Big Bag | Auswinterung | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Hektoliter-gewicht | Weizen-bzw. rog-genbetont | Schnee-schimmel | Mehl-tau | Braun-rost | Gelb-rost | Ähren-fusarium | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-----------|-------|---------|--------------|----------------|-------|------------|----------|--------------------|---------------------------|-----------------|----------|------------|-----------|----------------|--|--------------------------------|
| BREHAT | 5 | 500 kg | - | 2 | 5 | 6 | 7 | 4 | R | 5 | 6 | 2 | 2 | 6 | 280-360 | 140-180 |
| CAPPRICIA | 5 | 500 kg | - | 6 | 6 | 3 | 3 | 3 | W | 3 | 6 | 4 | 4 | 4 | 280-360 | 140-180 |

| Dinkel | Seite | Big Bag | Auswinterung | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Hektoliter-gewicht | Spelz | Mehltau | Gelbrost | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|------------------------|-------|---------|--------------|----------------|-------|------------|----------|--------------------|-------|---------|----------|--|--------------------------------|
| STEINERS ROTER TIROLER | 5 | 500 kg | 2 | 7 | 7 | 9 | 9 | 5 | ohne | 6 | 5 | 240-350 | 120-175 |
| ZOLLERNPERLE* | 5 | 500 kg | - | 4 | 5 | 5 | 4 | 6 | ohne | 3 | 3 | 240-350 | 120-175 |
| OSTRO | 5 | 500 kg | 2 | 7 | 6 | 9 | 8 | 6 | ohne | 7 | 7 | 240-350 | 120-175 |

| Roggen | Seite | Big Bag | Typ | Ähren-schieben | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Hektoli-tergewicht | Schnee-schimmel | Braunrost | Mutterkorn | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-----------|-------|---------|-----|----------------|-------|------------|----------|--------------------|-----------------|-----------|------------|--|--------------------------------|
| ELIAS | 6 | 500 kg | PR | 4 | 4 | 7 | 6 | 6 | 6 | 7 | 3 | 300-350 | 120-150 |
| SU VECTOR | 6 | 500 kg | GR | 3 | 4 | 9 | 8 | 5 | 5 | 7 | - | 300-350 | 120-150 |

PR = Populationsroggen, GR = Grünschnittroggen

| Ackerbohne | Seite | Big Bag | Auswinterung | Jugendent-wicklung | Blüh-beginn | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Stängel-bruch | Virosen | Rost | Botrytis | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-------------|-------|-----------|--------------|--------------------|-------------|-------|------------|----------|---------------|---------|------|----------|--|--------------------------------|
| GL ALICE | 6 | - | 7 | 7 | 5 | 5 | 7 | 5 | 5 | 4 | 3 | 6 | 30 | 6 Pkg./ha |
| GL ARABELLA | 6 | 1 Mio. K. | 7 | 7 | 3 | 3 | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 6 | 30 | 6 Pkg./ha |

Absackung 50 TK

| Körnererbse | Seite | Big Bag | Auswinterung | Jugendent-wicklung | Blüh-beginn | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Stängel-bruch | Virosen | Rost | Botrytis | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-------------|-------|-----------|--------------|--------------------|-------------|-------|------------|----------|---------------|---------|------|----------|--|--------------------------------|
| FLOKON* | 6 | 1 Mio. K. | 7 | 7 | 4 | 4 | 7 | 4 | - | 3 | 3 | - | 120 | 12 Pkg./ha |

| Futtererbse | Seite | Big Bag | Auswinterung | Jugendent-wicklung | Blüh-beginn | Reife | Wuchs-höhe | Lagerung | Stängel-bruch | Virosen | Rost | Botrytis | Aussaatmenge Körner/m ² (Richtwert) | Aussaatmenge kg/ha (Richtwert) |
|-------------|-------|---------|--------------|--------------------|-------------|-------|------------|----------|---------------|---------|------|----------|--|--------------------------------|
| FROSTICA* | 6 | - | 6 | 7 | 6 | 6 | 9 | 5 | - | 3 | 4 | - | 120 | 12 Pkg./ha |

* EU-Sorte/eigene Einstufung

Quelle: AGES, Beschreibende Sortenliste 2023

Alle angeführten Sorten stehen zum Herbstanbau 2023 vorbehaltlich Anerkennung zur Verfügung. AGES Biosaatgut-Datenbank: www.ages.at Durch den bewussten Verzicht auf chemische Unkraut- und Fungizidbehandlungen im Biolandbau kann es bei Biosaatgut zu höheren Saatgutaberkennungsquoten kommen. Wir bitten um Verständnis.

Bei weiteren Fragen zum
DIE SAAT Bio-Sortiment
kontaktieren Sie Ihren
DIE SAAT Bio-Fachberater

DI Thomas Unger
Tel.: 0664/627 42 72 oder
per E-Mail: thomas.unger@rwa.at